

BANC

jehs+laub

INHALT

| | |
|--|-----------|
| <u>Produktidee</u> | <u>06</u> |
| Motivation & Konzept | |
| <u>Produktvorstellung</u> | <u>13</u> |
| Module & Features | |
| <u>Referenzen</u> | <u>21</u> |
| Impressionen aus Office, Public Space & Care | |





PRODUKTIDEE



Entwickelt für die Universitätsbibliothek Freiburg.

Veraltete Haustechnik, bauliche Mängel und ein hoher Energieverbrauch – das waren die Gründe für die Sanierung der Bibliothek. Neben der flexiblen Nutzungsmöglichkeit war das übergeordnete Ziel der Bibliotheksleitung, einen optimalen Lernort für die Studierenden zu schaffen.

Bei Brunner reifte die Idee, ein völlig neues, exakt auf die Bedürfnisse der Unibibliothek zugeschnittenes Produkt zu entwerfen.



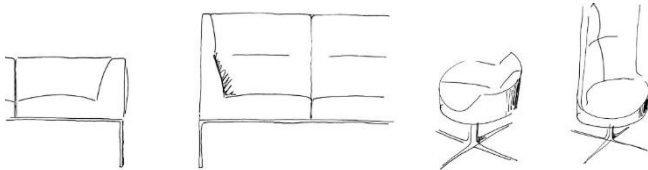
Die neue Innenausstattung sollte **modular, langlebig und leicht zu reinigen** sein.

Integrierte Steckdosen und ergonomisches Sitzen waren weitere Voraussetzungen, die banc zu erfüllen hatte.

banc überzeugte durch seine Modularität.

Am Ende wurden die Ziele sogar übertroffen: Aus einer maßgeschneiderten Sonderlösung wurde das erfolgreiche Serienprodukt und modulare Loungemöbel-System banc.

Die Idee ist im Grundsatz ebenso einfach wie bestechend: Das Basis-Element ist ein stabiles, U-förmiges Untergestell aus Aluminium. Darauf können, je nach Bedarf, Kissen und Sitzelemente in drei verschiedenen Rückenhöhen angebracht werden. Ausgehend davon wurden weitere Elemente entwickelt, wie Sessel, Barthecken und Beistelltische.



„Uns war sofort klar, dass wir sehr vielseitige Möbel entwickeln mussten, um die verschiedenen Orte innerhalb der Bibliothek mit ihren unterschiedlichen Funktionen zu bespielen.“

jehs+laub

Maximal flexibel – vielfältig kombinierbar.

Universell, aber immer besonders: banc ist der perfekte Baukasten, mit dem jeder gestalten kann, was er braucht und möchte. Die archaische Bank, die dem Produkt seinen Namen gab, lässt sich beliebig erweitern und an die unterschiedlichsten Anforderungen anpassen.

Ob große raumbildende Sitzlandschaften, die ganz oder teilweise offen sind, oder kleine abgeschlossene Kojen, die den Raum schaffen für ruhiges Arbeiten oder vertrauliche Gespräche. Alles ist möglich, ob für drei oder dreißig Personen.





BANC

Ort für vertrauliche
Besprechungen.



BANC

Offener, lebendiger
Treffpunkt.



BANC

Komfortabler Rückzugsort.

PRODUKT VORSTELLUNG



Begeistert einfach mit System.



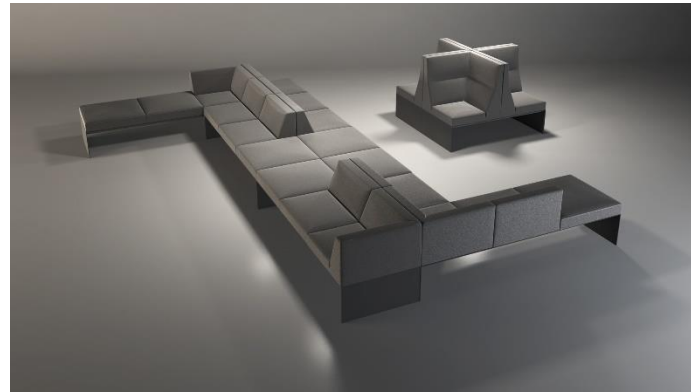
Cabins
Geschlossene Kabinen



Mobile Beistellmöbel
Polsterhocker, Polstersessel, Barhocker, Tische

Banksystem

Baukasten an Sitzelementen und Untergestellen



Ein Quadrat war noch nie so vielseitig.

Auf ein Minimum reduziert: ein filigranes Untergestell und ein komfortables quadratisches Polsterelement. Das ist die Basis, transparent und nach allen Seiten offen. Dieses einfache Grundmodul lässt sich mit vollumpolsterten Rückenlehnen in drei Höhen beliebig erweitern.

Egal, in welche Richtung banc gestaltet wird, ob in Linie oder über Eck - die klare und elegante Formensprache bleibt immer erhalten.



Zusätzliche Tischplatten:
bieten Ablageflächen und schaffen Struktur.



Ablagetische zum Einhängen:
ermöglichen das Arbeiten in Stehtischhöhe sowie die Gestaltung von Bartheken.

Das Banksystem als perfekter Baukasten.

Polsterelemente



Eckelemente



Untergestelle



Tischplatte



Die Cabin - ein Raum im Raum.

Egal, ob als abgeschirmte Cabin für mehrere oder als Einsitzer – banc schafft den optimalen Rückzugsort. Die Sitzlandschaft ermöglicht konzentriertes Arbeiten sowie private Besprechungen in einer modernen Arbeits- und Kommunikationswelt.

Perfekt für Mittelzonen im Büro oder Bibliotheken, Lobbys und Loungebereiche, die in Windeseile zum vollumpolsterten Besprechungszimmer werden sollen.



1er Kabine:
mit auschiebbarem und
schwenkbarem Schreibtislar.



2er & 3er Kabinen:
mit optionaler
Medienintegration.

Mit Beistellmöbeln eine runde Sache.

Mobile Beistellmöbel ergänzen die Serie perfekt. Ob leichte Hocker, Polstersessel mit niedriger sowie hoher Rückenlehne oder Barhocker – die klare und puristische Formensprache findet sich in allen Elementen wieder.

Zusätzlich bieten filigrane Beistelltische in verschiedenen Varianten optimale Kombinationsmöglichkeiten. Im kreisrunden Format bilden sie zudem einen gekonnten Kontrast zur quadratischen Grundfläche des banc-Polsterelements.



Modular bedeutet nachhaltig.

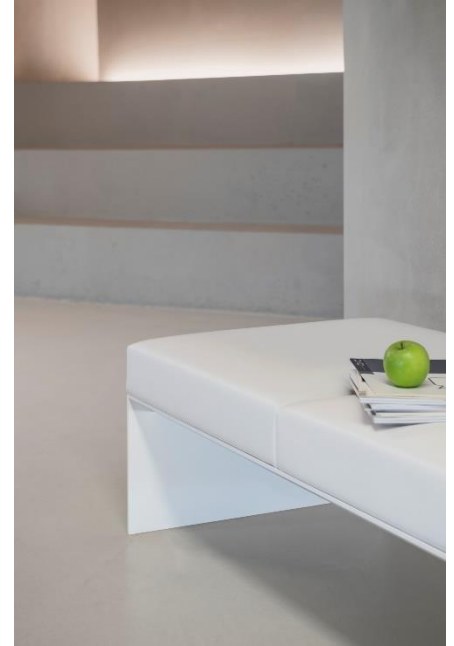
banc ist schlicht im Design und überzeugt in der Konstruktion sowie durch seinen modularen Aufbau. Dank eines intelligenten Innenlebens bietet banc einen hohen Sitzkomfort, selbst bei intensiver Nutzung.

Bei Bedarf lassen sich die einzelnen Sitzelemente schnell und einfach abnehmen, reinigen oder austauschen. Auch nachträgliche Ergänzungen einzelner Komponenten sind problemlos möglich.

Bei der Entwicklung von banc kamen außerdem ganz pragmatische Überlegungen ins Spiel: Das „schwebende“ U-Profil erlaubt es z. B., den Boden unter der Bank bequem zu reinigen.



Leichtes Untergestell aus Aluminium in U-Form: so lässt sich unter dem Möbel gut reinigen.



Auf Wunsch auch mit Elektrifizierung.

Die banc Loungemöbel lassen sich mit leicht zugänglichen 3-fach Steckdosen ausstatten. So muss niemand wegen eines leeren Akkus seine Arbeit unterbrechen.

Zudem verfügen die banc Cabins über ein zusätzliches Loungeelement zur Medienintegration. Perfekt für Besprechungen oder vertrauliche Gespräche.



Profilbox mit 3 Anschlussfeldern:
wirkt dezent und fügt sich perfekt in das Gesamtbild ein.

banc media:
bietet eine zeitgemäße Elektrifizierung.

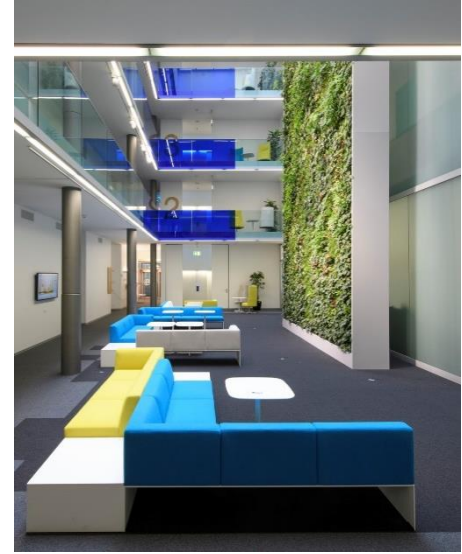


REFERENZEN



Bayer Consumer Care AG

2018 | Basel, CH | © Dominik Plüss





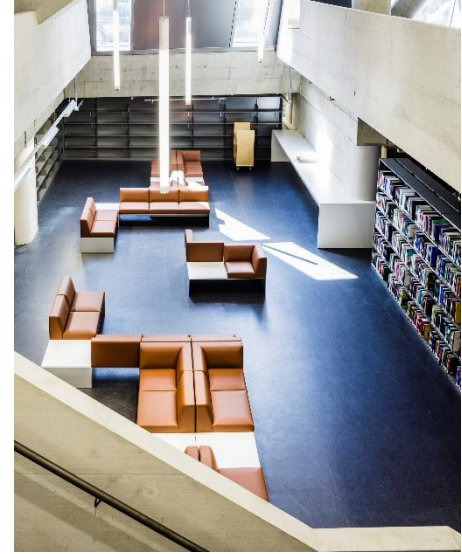
VUC Haderslev

2016 | Haderslev, DK | © Erik Brahl, Brahl Fotografie



Universitätsbibliothek Freiburg

2015 | Freiburg, DE | © Stefan Marquardt





Eumetsat

2015 | Darmstadt, DE | © Stefan Marquardt





Kantonsspital St. Gallen

2018 | St. Gallen, CH | © Evelyne Gfeller



Dataport

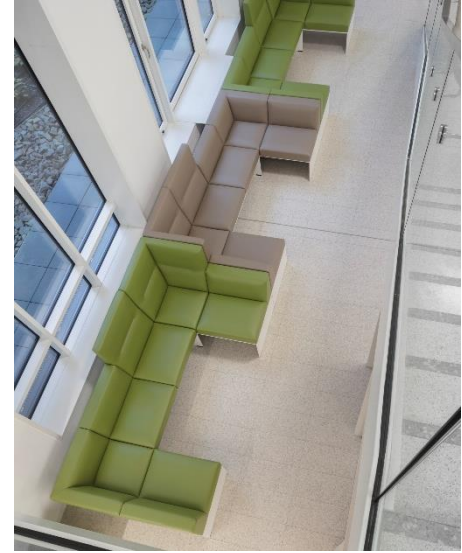
2016 | Altenholz, DE | © Mario Schubert





ITZ – interdisziplinäres Tumorzentrum Uniklinik Freiburg

2019 | Freiburg, DE | © Werner Huthmacher



Mediathek Nancy

2016 | Nancy, FR | © Stefan Marquardt





CIO – Centrum für Integrierte Onkologie, Uniklinik Köln

2020 | Köln, DE | © Jürgen Schmidt

